



# Rotmarkierungen für den Radverkehr an neuralgischen Stellen



*Damit die Rotfärbung der Radwege nicht seine Wirkung verliert, wurden hierfür gezielt neuralgische Stellen herausgesucht.*  
*Foto: Stadt Eschborn*

Eschborn (ut). Das Fahrradfahren in Eschborn soll sicherer werden. Dazu wurden nun an mehreren Stellen im Stadtgebiet die Fahrradspuren rot eingefärbt, um mehr Aufmerksamkeit zu genießen. Damit die Rotfärbung nicht seine Wirkung verliert, wurden gezielt neuralgische Stellen herausgesucht. Hierzu zählen besonders Straßeneinmündungen an Vorfahrtsstraßen, erklärte der Nahmobilitätsbeauftragte Andreas Gilbert: „Mit der steigenden Anzahl von Radfahrenden, muss der Kraftverkehr besonders an Kreuzungen

auf diese achten. Obwohl wir keine Unfallschwerpunkte in Eschborn haben, sollen die Rotmarkierungen die Verkehrssicherheit erhöhen.“ Die roten Abschnitte befinden sich unter anderem entlang der Hauptstraße und im Gewerbegebiet Süd. „Besonders im Gewerbegebiet Süd haben wir zu den Hauptverkehrszeiten starke Verkehrsbelastungen und parkende Autos im Seitenbereich. Die vorhandenen Schutzstreifen für Radfahrende sollen hier durch die Rotmarkierung nochmals verdeutlicht werden“, so Gilbert weiter.